

BASEL IV:

Änderungen und Vorbereitung kompakt!

29. November 2021, 10.00 bis 12.30 Uhr, **online**

Seminarinhalt/Nutzen

Die Initiativen des Basler Ausschusses beeinflussen **Geschäftsstrategien und Positionierung** von Kreditinstituten. Die QIS-Quantitative Impact Studies zeigen, dass sich die **Eigenmittelanforderungen bei allen Kreditinstituten in Europa deutlich erhöhen**. Dennoch spricht sich die EBA für eine strenge Umsetzung der Basler Vorgaben aus. In diesem Webinar werden die anstehenden regulatorischen Neuerungen insbes. zu den Eigenmittelanforderungen einzelner **Kunden- und Produktarten** vorgestellt, um konkrete Auswirkungen ermitteln und rechtzeitig reagieren zu können:

- **Analyse der CRR-Vorschläge** und Besprechung der **Europäischen Umsetzungen**
- **EBA QIS:** Auswirkungen auf Europäische Banken und EBA Policy Recommendations
- Basler Ausschuss: Deutlich **erhöhte Eigenmittelanforderungen**
- **Kreditrisiko**
 - Interne Modelle vs. Kreditrisikostandardansatz
 - Revision des KSA: Erhöhung der Eigenmittelanforderungen
 - Stärkere Risikoorientierung bei Forderungsklassen Unternehmen, Retail, Institute
 - Weitgehende Änderungen für Immobilienfinanzierungen
 - Neue Kennzahlen und Kriterien
- **Operationelles Risiko**
 - Zusammenführung des Basis- und Standardansatzes zu einem Ansatz
 - Neuer risikosensitiver Geschäftsindikator und abgestufte Faktoren
- **IRB-Floor**

Information/Anmeldung

Webinarbeitrag:

EUR 298,- exkl. 20% MwSt. **Inklusive Fachbuch** und umfangreiche Vortragsunterlagen!

Anmeldung und weitere Informationen:

E-mail an buschek@finanzverlag.at, www.finanzverlag.at oder Tel. (01) 713 53 34 - 21.

Storno: Bitte haben Sie Verständnis: Bei Stornierung am Kurstag wird die volle Webinargebühr als Stornogebühr verrechnet. Diese Gebühr entfällt selbstverständlich bei Nennung einer Ersatzperson.

Seminarreferenten

Mag. Alina Czemy

ist Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin und Gründerin der apc Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. Davor war sie 10 Jahre lang im Financial Services Bereich der KPMG Austria mit der Prüfung sowie der Beratung von Banken zum Bankenaufsichtsrecht betraut; zuvor war sie in der Finanzaufsichtsbehörde als Aufseherin über Großbanken tätig und im Risikomanagement eines österreichischen Kreditinstituts für die Basel II-Umsetzung zuständig. Zahlreiche Vortragstätigkeiten zu Aufsichtsrecht und Fit & Proper Trainings.



Mag. Bernhard Freudenthaler

ist im Bankenverband als Interessenvertreter nach seiner Beschäftigung bei KPMG Austria im Bereich der regulatorischen Beratung von Banken tätig. Davor in der FMA in der Abteilung Aufsicht über Großbanken, wo seine Aufgabenschwerpunkte u.a. in der Vorbereitung zur operativen Umsetzung der Basel III-Bestimmungen, Sanierung und Abwicklung (BIRG), covered bonds lagen. Über zwölf Jahre war er darüber hinaus im Hypothekenbankensektor, zuletzt als Vorstand eines Emissionsinstituts, tätig.



Im Webinar inklusive:

Bankenaufsichtsrecht kompakt

Das Fit & Proper Buch

Das Buch behandelt kurzgefasst die wesentlichen Begriffe und Bestimmungen des österr. Bankenaufsichtsrechts, ordnet diese im Rechtsrahmen ein und bietet damit eine wichtige Orientierungshilfe für die Bankpraxis. Geschäftsleiter, Aufsichtsräte und Mitarbeiter erhalten eine Grundlage zur Auffrischung und zum Selbsttest ihrer Fitness und Propriety sowie wertvollen Einblick in die Testpraktiken der FMA. Am Ende des Buchs findet sich ein Fit & Proper-Multiple-Choice-Test, mit welchem der Leser sein Wissen testen kann. Aus- und Weiterbildung leicht gemacht!

Inkl. Übersichten, Quellen, Abkürzungen und großem Stichwortverzeichnis. Finanzverlag, broschiert, großA5, 208 Seiten. 4. aktualisierte Auflage – Inkl. Änderungen CRR II und CRD V 2020/2021; Überblick zum WAG 2018.



In Kooperation mit

VÖIG

bankenverband

Verband österreichischer
Banken & Bankiers